

Standpunkte in Kürze

STAND: 01/2009

Diese Veröffentlichung der CSU-Landesgruppe dient ausschließlich der Information. Sie darf während eines Wahlkampfes nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

- ◆ **Konjunkturellen Herausforderungen entschlossen begegnen**
- ◆ **Finanzmarktpaket sichert Funktionsfähigkeit des deutschen Finanzsystems**
- ◆ **Negativ-Auswirkungen auf das reale Wirtschaftsgeschehen soweit wie möglich eindämmen**
- ◆ **Impulsprogramm: Gezielter Mix konjunkturstützender Maßnahmen**
- ◆ **Schnelle Anreize für mehr Investitionen und erhöhte Konsumbereitschaft**

IMPULSPROGRAMM

Vertrauen
schaffen -
Wachstum
stärken -
Beschäftigung
sichern

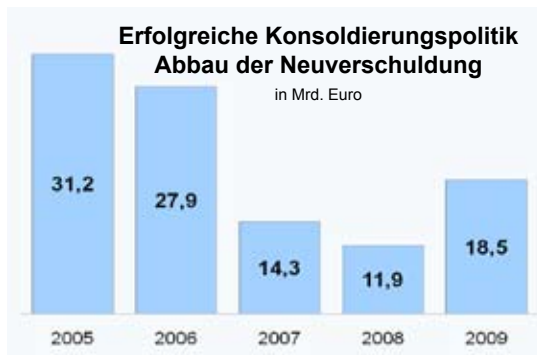
Informationen über die parlamentarische Arbeit der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag finden Sie im Internet:

Konjunkturelle Impulse geben

Deutschlands konjunkturelle Lage wird mit beeinflusst von einem außergewöhnlich schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld. Alle seriösen Prognosen deuten darauf hin, dass auch unser Land auf einer schwierigen Wegstrecke ist.

Bei Bündelung aller Kräfte hat Deutschland gute Chancen, an die drei Aufschwungjahre seit 2005 bald wieder anzuknüpfen. Denn: Deutschlands Ausgangsbasis, die schwierige Entwicklung zu meistern, ist gegenüber den Zeiten von Rot-Grün deutlich gestärkt.

- ◆ Die Arbeitslosigkeit ist auf dem niedrigsten Stand seit 16 Jahren und hat im Oktober die 3-Millionen-Marke unterschritten.
- ◆ Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung steigt seit langer Zeit kontinuierlich an.



- ◆ Und: Die erfolgreiche Konsolidierungspolitik hat die Voraussetzungen geschaffen, den Auswirkungen der internationalen Finanzmarktkrise tatkräftig und robust entgegenzutreten zu können.

Finanzmarktpaket sichert Funktionsfähigkeit des deutschen Finanzsystems

Das inzwischen wirksame Finanzmarktpaket mit Bürgschaften und Eigenkapitalhilfen sichert die Stabilität und die Funktionsfähigkeit des deutschen

Finanzsystems. Es hält damit Handwerksbetrieben, mittelständischen Unternehmen und der gesamten deutschen Wirtschaft den Zugang zu dringend benötigtem Investitionskapital offen.

Impulsprogramm: Gezielter Mix konjunkturstützender Maßnahmen

Unser Ziel ist, die negativen Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf das reale Wirtschaftsgeschehen so weit wie möglich einzudämmen. Das Impulsprogramm enthält einen gezielten Mix rasch wirksamer konjunkturstützender Maßnahmen gegen die sich abzeichnende Schwächephase.

Weitere Schritte werden folgen. Wir halten vor allem rasche steuerliche Entlastungen für untere und mittlere Einkommen für richtig.

Schnelle Anreize für mehr Investitionen

Das Impulsprogramm fördert in den Jahren 2009 und 2010 Investitionen und Aufträge von Unternehmen, privaten Haushalten und Kommunen in einer Größenordnung von ca. 50 Mrd. Euro. Darüber hinaus gewährleisten Maßnahmen zur Liquiditätssicherung von Unternehmen die Finanzierung von Investitionen im Umfang von gut 20 Mrd. Euro.

Das Impulsprogramm bündelt langfristig sinnvolle, kurzfristig umsetzbare und rasch wirksame Maßnahmen.

Das Impulsprogramm im Einzelnen:

- ◆ Um die Kreditversorgung der Wirtschaft und insbesondere des Mittelstands auch bei Engpässen im Bankenbereich zu sichern, wird bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau ein zusätzliches Finanzierungsinstrument mit einem Volumen von bis zu 15 Mrd. € geschaffen.
- ◆ Zur Anregung von Unternehmensinvestitionen wird - zeitlich befristet für zwei Jahre - eine degressive Abschreibung für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (also z.B. Maschinen) in Höhe

von 25% eingeführt. Zusätzlich zur degressiven Abschreibung wird befristet die Möglichkeit von Sonderabschreibungen für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) erweitert.

- ◆ Um zusätzliche Investitionen in die Energieeffizienz von Gebäuden anzustoßen, werden die Mittel für das erfolgreiche CO₂-Gebäudesanierungsprogramm deutlich aufgestockt.
- ◆ Die Erhöhung der Investitionsmittel in die Verkehrsinfrastruktur in den Jahren 2009 und 2010 um jeweils eine Mrd. € dient in erheblichem Maße auch der Beschäftigungssicherung.
- ◆ Privathaushalte werden von der Verdoppelung der steuerlichen Absetzbarkeit von Handwerkerleistungen bei Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen auf jährlich 1.200 € profitieren.
- ◆ Der schwierigen Lage der Automobilbranche soll durch steuerliche Anreize beim Kauf energiesparender Fahrzeuge begegnet werden.
- ◆ Die Aufstockung der Finanzmittel für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ um zusätzlich 200 Mio. € hilft dem ländlichen Raum.

Solide Haushaltspolitik bleibt Markenzeichen

Adressat und Nutznießer des Maßnahmenpakets sind die Wirtschaft, die privaten Haushalte und z.B. die Kommunen. Zur Finanzierung ist eine Ausweitung der Neuverschuldung unausweichlich.

Unser Ziel bleibt ein Bundeshaushalts ohne Neuverschuldung. Der Weg dorthin ist schwieriger geworden. Das Ziel wird bis 2011 nicht zu erreichen sein. Solide Haushaltspolitik wird jedoch unser Markenzeichen bleiben.

Wie wichtig die Sanierung des Staatshaushalts ist, zeigt sich gerade jetzt: Denn ohne die Konsolidierungserfolge der letzten Jahre wäre es schlicht unmöglich, der aktuellen ökonomischen Bedrohung jetzt gezielt zu begegnen.